

Vorstellung Zentrum für Energieholz der Bayerischen Staatsforsten

29.9.2021

Georg Dischner

Leiter Zentrum für Energieholz

Organisation und Flächen



Zweistufige Organisation

1 Zentrale mit Sitz in Regensburg

41 Forstbetriebe mit 370 Revieren

1 Forsttechnik *BaySF*

1 Bildungszentrum mit 2
Stützpunkten

1 Zentrum für Energieholz

1 Pflanzgarten mit 2 Stützpunkten

1 Baumwipfelpfad Steigerwald

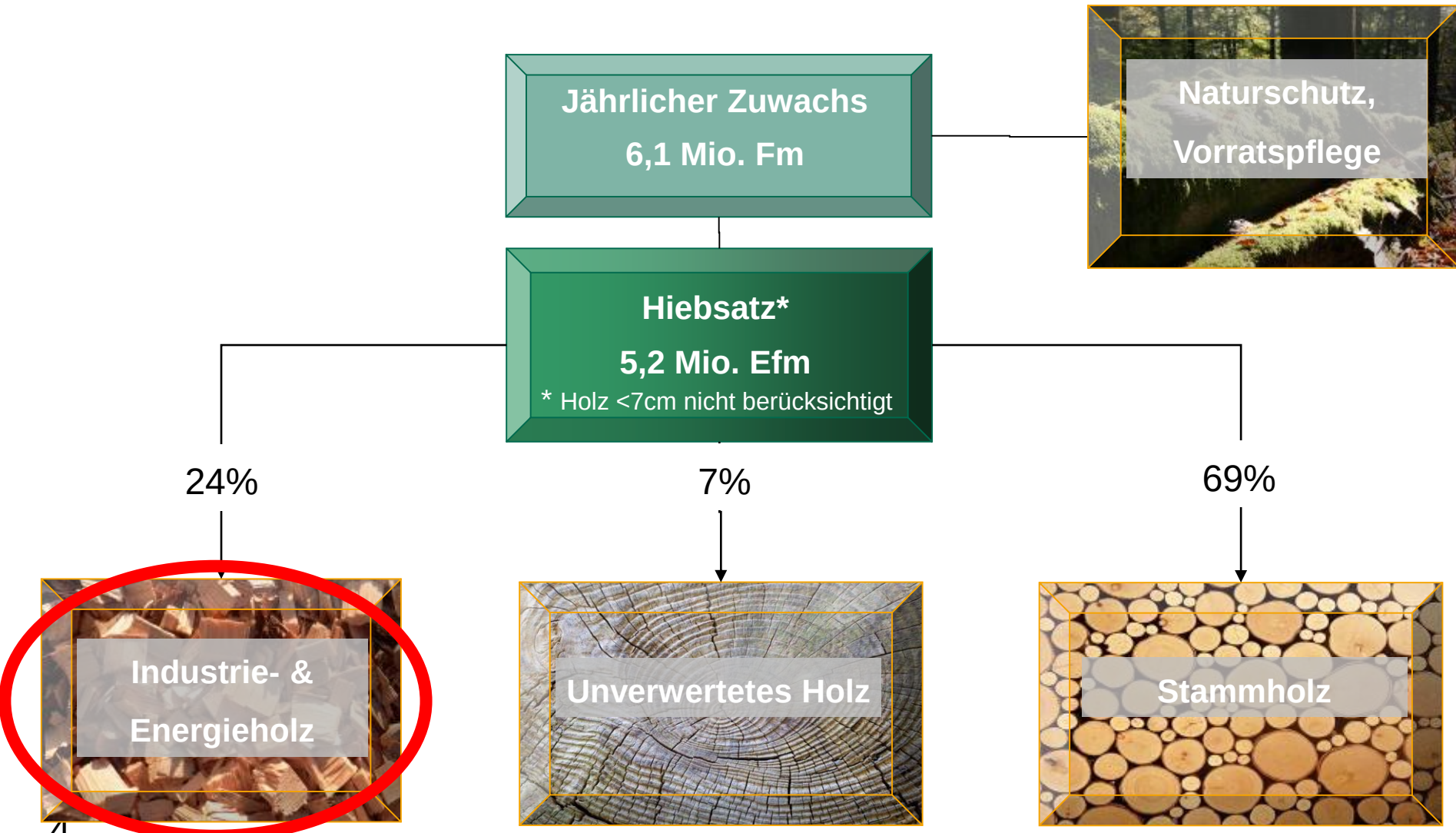
Beschäftigte:

Ca. 2.600

Zentrum für Energieholz (ZfE)

- seit 2006 überregional tätig mit Sitz in Oberammergau
- Sonderbetrieb und interner Kunde für die 41 Forstbetriebe
- **Produktverantwortung für das Energieholz (Hackschnitzel und Energierundholz):**
 - Energieholzvertrieb
 - Hackschnitzelproduktion und -logistik
 - Energieholzankauf
 - Versorgung der Beteiligungswerke
 - Information und Beratung
- **Brennholzgeschäft (Scheitholz):**
 - wickeln die Forstbetriebe/Reviere ab
- **Industrieholzsektor (Holzwerkstoff-, Zellstoff-, Papierindustrie):**
 - wird zentral betreut

Jährliche Holzverwertung der Bayerischen Staatsforsten



A

Etablierte Bereitstellung von Gipfelmateriale

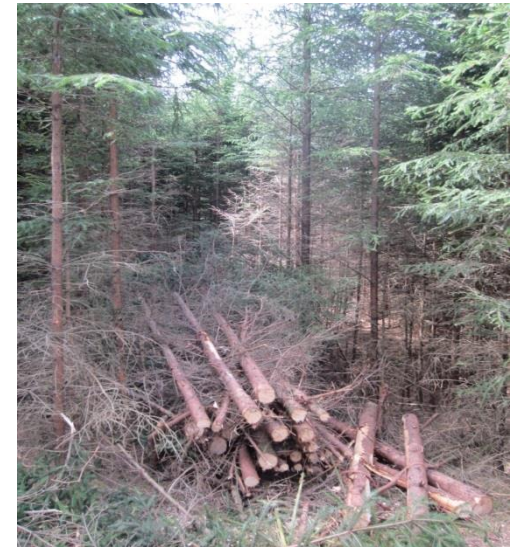
- aus klassischer Holzernte
- PEFC-Standard Nr. 3.6 und Leitfaden 4; auf Basis der Kronennutzungskarten
- In Nadelholz dominierten Beständen (*Laubholz nur nährstoffreiche Standorte*)
- **Waldschutzaspekte**



B

Aktive Energieholzernte in Jungbeständen

- bei Erschließung und Pflege/Durchforstung
- Nadel- und Laubholz
- Fäller-Bündler- bzw. Kombiaggregate



C

Einzelmaßnahmen

- Lichtraumprofil
- Verkehrssicherung
- Naturschutzfachliche Maßnahmen
- Waldrandgestaltung
- Fäller-Bündler- bzw. Kombiaggregate
- **EEG-Thematik
„Landschaftspflege“**



Vertrieb

- Liefer- u. Bezugsverträge - gewerbliche/industrielle Kunden - ausschließlich Frei Werk
- Biomasseheiz(kraft)werke, Holzvergaser, Biomassehöfe

Verkaufssortimente



Waldhackgut EH

68%



Energierundholz ER

16%



**Premium EP/ES
incl. ENplus B, A2**

16%



Rund 1,2 Mio. SRM nachhaltig erzeugte Hackschnitzel

... mit einem Energieinhalt von ca. **900.000 Megawattstunden**

... ersetzen ca. **90 Millionen Liter Heizöl**

... und sparen rund **250.000 Tonnen CO₂-Ausstoß**

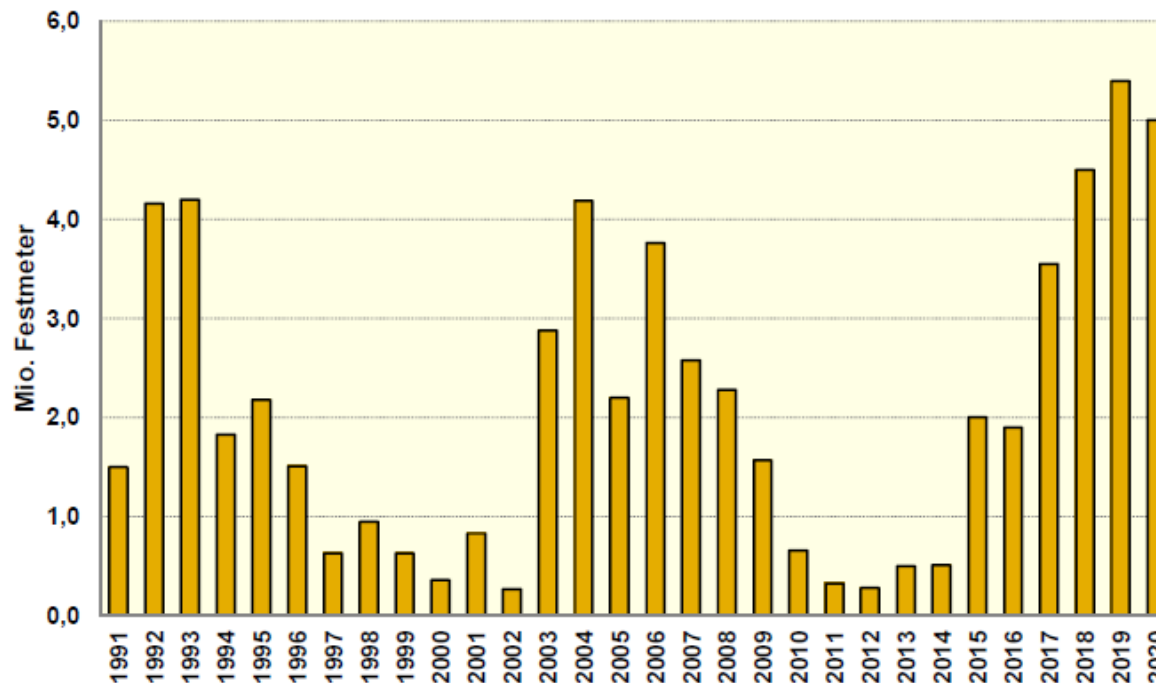
... jährlich!

Waldsterben 2.0

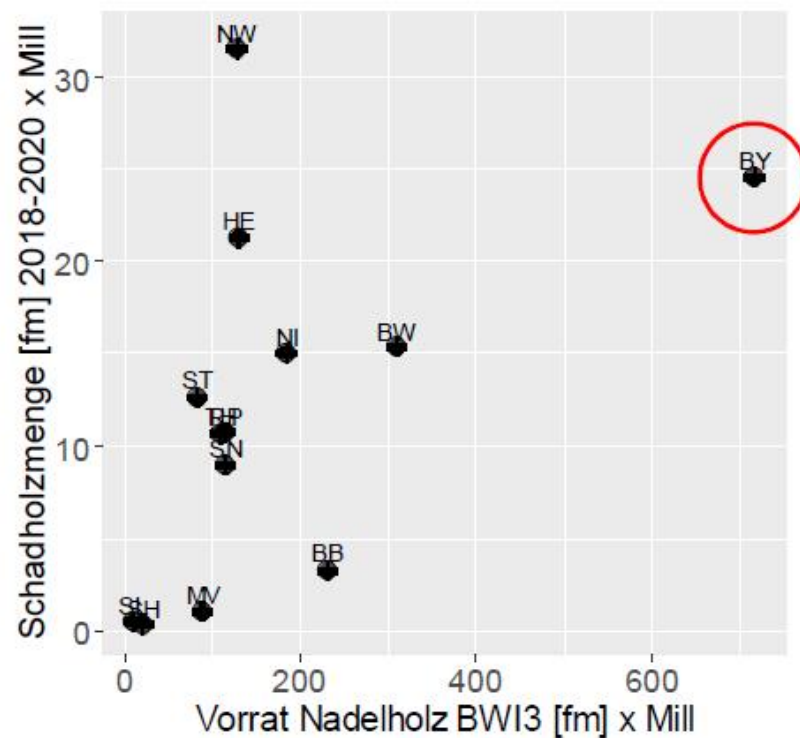
Wie steht es um die
Zukunft der Biomasse?

Gemeldete Borkenkäferschäden 1991-2020

Borkenkäferschäden in Bayern



Nadelschadholz in Bayern und Deutschland



Nadelschadholz von 2018 bis 2020 infolge abiotischer und biotischer Schadfaktoren



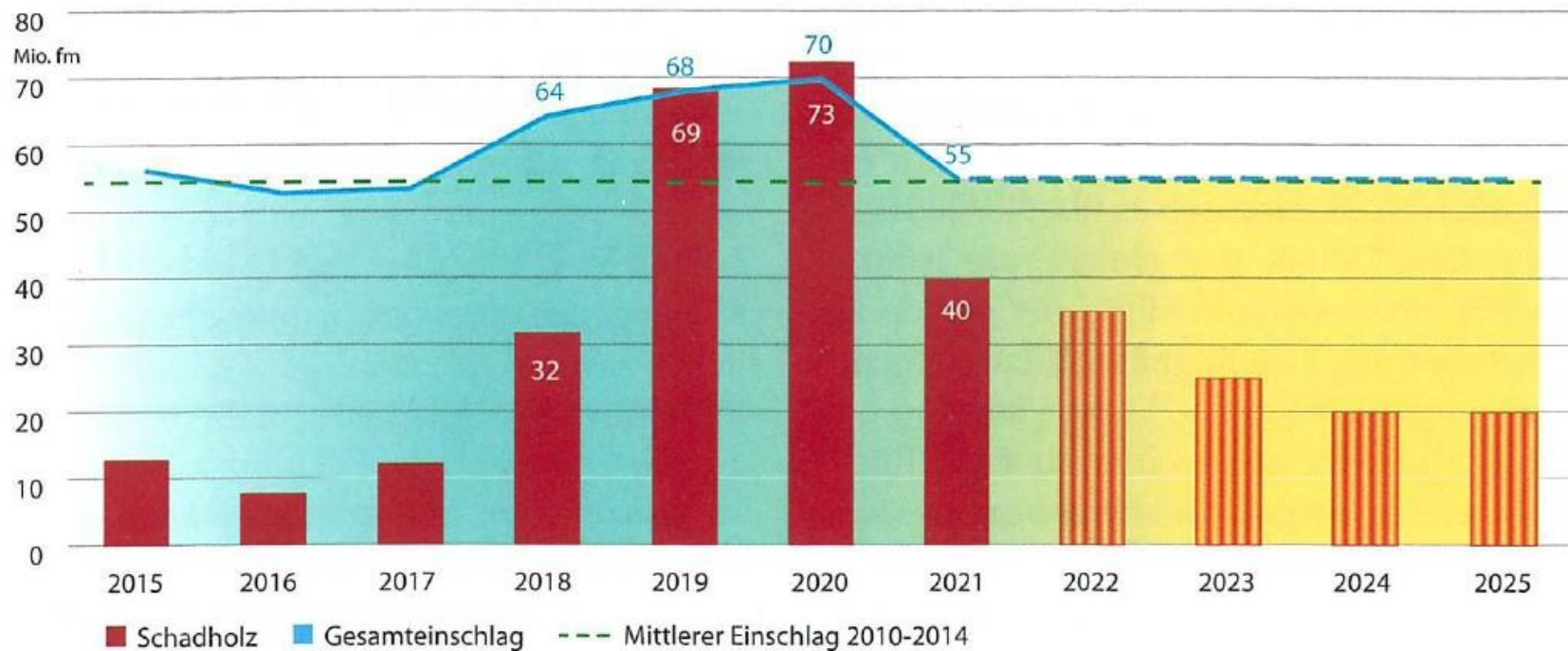
Quellen: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft;
Vorrat Nadelholz BWI 3, 2012



David Liuzzo & Voland77, Wikipedia,
States of Germany coded.svg

SCHADHOLZANFALL DEUTSCHLAND | 2015-2025

in Millionen Festmetern (Laub- und Nadelholz)



Quellen: Destatis, 2020 BMEL, 2015-2019: tatsächliche Zahlen, 2020-2021: offizielle Schätzungen/vorläufige Zahlen
2022-2025: Holzkurier-Hochrechnung | © Holzkurier 2021

Zwischenlagermanagement

- Zum Ausgleich von Produktionsschwankungen (z. B. Kalamitäten, Winterbevorratung Gebirge)
- für eine kontrollierte Zulaufsteuerung



Ausblick

- **Energieholzsortimente nachhaltig produzieren - Potenziale nutzen:**
 - *Wertschöpfung (Produkte)*
 - *Vorbeugender Waldschutz (Klimawandel)*
 - *Erschließung und Pflege nadelholzreicher Jungbestände (Waldumbau)*
 - *Verwertungsalternative für stofflich schlecht oder gar nicht zu vermarktende Mengen (Bioökonomie)*
- **Ausbau der Kapazitäten bei Biomasseheiz(kraft)werken** für forstwirtschaftliche Lieferanten wichtig, um auch zukünftig die klimaneutrale Primärenergie „Waldhackschnitzel“ wertschöpfend vermarkten zu können.
- **Wärmewende und Klimaschutz** als Herausforderung und Chance verstehen!

**Der Klimawandel macht
Biomasseprojekte aus Sicht
des Waldbesitzers zwingend
notwendig!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

